22 Jahre

FÖRDERVEREIN SOMMERLAGER OTTERNDORF

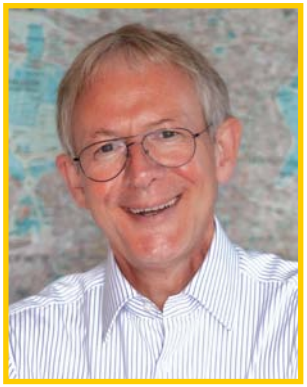
Wind, Wasser und viel mehr...

WILLKOMMEN AM MEER

HOTEL AM MEDEMUFER

HOTEL AM MEDEMUFER · GOETHESTR. 15 · 21762 OTTERNDORF · TEL 0 47 51-99 99-0 · WWW.MEDEMUFER.DE

Grußwort der Stadt Hannover



Über 200 km entfernt, aber für viele Hannoveranerinnen und Hannoveraner ein Stück ihres (Er-)lebens: Das ist das seit 50 Jahren von der Stadt betriebene Sommercamp Hinrich-Wilhelm-Kopf in Otterndorf.
Als an der Elbmündung gelegenes Naturparadies weckt „Otterndorf“ bei vielen Kindern, Jugendlichen und Familien lebendige Erinnerungen an eine unbeschwerte und erlebnisreiche Zeit und ist bis heute ein begehrtes Ziel für Ferien- und Freizeitaktivitäten. Der Förderverein unterstützt mit seiner Arbeit das Sommercamp seit nunmehr 20 Jahren.
Über 500 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich im Förderverein und tragen mit sprichwörtlichem Engagement dazu bei, dass die Besucherinnen und Besucher eine unvergessliche Zeit in der Gemeinschaft verbringen können.
Für dieses Engagement, die finanzielle und ideelle Unterstützung möchte ich mich bei allen Mitgliedern und dem Vorstand des Fördervereins im Namen der Landeshauptstadt sehr herzlich bedanken!
Das Zusammenwirken von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen stellt die Basis des Erfolges des Sommercamps Otterndorf dar. Es sind die Menschen, die das Geschehen im Camp gestalten und mit Leben füllen. So hat sich das Angebot über die vielen Jahre immer wieder erneuert, aktuelle Freizeittrends wurden integriert und durch Aufnahme innovativer Ideen wurde die Attraktivität des Ferienlagers auf einem Niveau gehalten, das immer wieder auch internationale Gäste anzieht.
Dies ist nur möglich durch ein enges und vertrauensvolles Zusammenwirken aller Beteiligten und wird im Sommercamp von den Vereinen und Verbänden ebenso praktiziert, wie von den Verwaltungen der Städte Otterndorf und Hannover. Auch im Förderverein Otterndorf haben sich Mitglieder aus beiden Städten zusammengeschlossen und stellen ihr bürgerschaftliches Engagement in den Dienst von Kindern und Jugendlichen.
Im Namen der Landeshauptstadt Hannover gratuliere ich dem Förderverein zum 20-jährigen Bestehen, bedanke mich für sein anhaltendes Engagement und sage allen Mitgliedern ein herzliches „Glück auf“ für die Zukunft unseres Ferienlagers!

Thomas Walter
Jugend- und Sozialdezernent

Wir sind das Team für Sie

Alle Hausgewerke in einer Hand
Elektro · Heizung · Sanitär
Badgestaltung · Solar/Photovoltaik
Blockheizkraftwerk · Blitzschutz

24 h-Notdienst
01 71 / 5 09 39 93

von Spreckelsen
GbR · Meisterbetrieb
Elektro · Sanitär · Heizung · Solartechnik

Süderende 14 · 21762 Osterbruch
Tel. 0 47 51 - 26 13 · Fax 26 05

Notdienst: 0171 - 5 09 39 93
www.von-spreckelsen.de

Positive Energie für das Sommerlager

Wir gratulieren dem Förderverein des Sommerlagers Otterndorf zum 20-jährigen Jubiläum und wünschen für die Zukunft weiterhin viel positive Energie!

Windwärts Energie GmbH
Hanomaghof 1, 30449 Hannover, Tel.: 0511/123 573-0, www.windwaerts.de

WINDWÄRTS
PROJEKTE MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN

Grußwort der Stadt Otterndorf

Zum 20jährigen Bestehen gratulieren wir im Namen der Stadt Otterndorf dem Förderverein Sommerlager Otterndorf e. V. sehr herzlich.
Das Sommerlager besteht nunmehr seit 50 Jahren. Es stellt eine bedeutende Einrichtung innerhalb Otterndorfs dar, sehen wir hier doch die jungen Gäste, die in zukünftigen Jahren mit ihren Familien unsere Stadt hoffentlich wieder besuchen.
Der Förderverein unterstützt maßgebend diese Einrichtung. Durch das Einwerben von Geldern und die Gewinnung von Sponsoren können zweckgebunden Finanz- und Sachmittel zur Sicherung des Standorts dieses Sommercamps der Stadt Hannover in Otterndorf verwendet werden.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle aber auch für die bisher geleistete Arbeit des Fördervereins und der damit einhergehenden Verbundenheit zur Stadt Otterndorf zu danken. Natürlich hoffen wir für die Zukunft auf einen weiteren engagierten Einsatz des Fördervereins. Das Sommercamp ist eines der Aushängeschilder in der Stadt Otterndorf. Hierdurch entstehen zahlreiche Kontakte insbesondere in die Region Hannover.
Wir wünschen dem Verein und seinen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Otterndorf im Dezember 2012

Claus Johannßen
Bürgermeister

Harald Zahrte
Stadtdirektor

HÖRGER MASCHINEN
Langenstraße 2 · 21781 Cadenberge
Tel. 04777/931373 · Fax 04777/931376
info@hoerger-maschinen.de
QR-Scancode
www.hoerger-maschinen.de

O.-S.-D.
HANDWERK im Herzen der Altstadt
OTTERNDORFER - SERVICE - DIENST
Schuhreparatur · Schlüsseldienst · Schließanlagen
Schilder & Gravuren · Stempel & Uhrenbatterien
Toni Timm · Schleusenstraße 2 (nähe Café Brüning)
21762 Otterndorf · Tel. (04751) 90 98 97 · e-mail: utomati@gmx.de

OTTERNDORF
Wäsche-Service Wolderich
Heißmangel · Reinigung · Schrankfertige Wäsche
0 47 51/22 25

Alles Gute zum Jubiläum!
Wasser- und Bodenverbände Otterndorf
Raiffeisenstraße 10
21762 Otterndorf
Telefon: 0 47 51 / 92 35-0
Telefax: 0 47 51 / 92 35-40
E-Mail: mail@wasser-otterndorf.de • Internet: http://www.wasser-otterndorf.de

22 Jahre Förderverein Sommerlager Otterndorf e. V.

Wow! 22 Jahre Förderverein! Wer hätte sich das bei Gründungsbeginn des Vereins träumen lassen? Gestartet wie eine Nussschale in rauer See hat sich unser Verein zu einem modernen Seenotrettungskreuzer entwickelt, der immer wenn „Not am Mann“ ist der Einrichtung zur Seite steht. Nach nunmehr 22 Jahren hat der Verein eine Menge bewegt. Dies zeigt sich insbesondere beim ökologischen Umbau der Einrichtung und der Unterstützung durch „Manpower“ bei jeglichen Veranstaltungen. Hier sind allen voran natürlich das Otterndorfer Altstadtfest und die dort vom Verein ausgerichtete Spielstraße zu nennen. Aber auch bei Veranstaltungen im Sommerlager haben der Verein und seine Mitglieder immer hilfreich an der Seite des Jugendlagers gestanden.

Zu nennen gilt es die sozialen Förderungen von Kindern aus Tschernobyl, die das Sommerlager besucht haben, sowie die Einzelförderungen von Kindern aus finanziell schlechter gestellten Familien, denen dank Unterstützung des Vereins schöne Ferien an der Elbmündung geschenkt werden konnten.

Weitere Highlights waren sicherlich die jährlichen Workcamps. Hier haben Ehren- und Hauptamtliche gemeinsam in vielen Jahren eine Menge Steine und andere Materialien bewegt. Unter anderem wurde das Kaminzimmer errichtet, die Feuerstellen aufgewertet und ein neuer Backofen gebaut.

Mit der Errichtung einer Kletterspinne und später mit dem Austausch des Netzes konnte für ein weiteres Lieblingsspielgerät der Kinder gesorgt werden. Die Erneuerung der 18-Loch-Minigolfanlage zum 40jährigen Bestehen bedeutete viel Spielspaß und den Erhalt einer weiteren Attraktion.
Darüber hinaus hat und wird der Verein sich immer für seine Mitglieder und die Bedürfnisse aller Ehrenamtlichen im Sommerlager einsetzen und zum Wohle der Kinder und Jugendlichen für den Erhalt des Sommerlagers werben, diskutieren und kämpfen. Immer wieder ist es dem Verein in den letzten 22 Jahren gelungen Höhepunkte für die Einrichtung zu erreichen: zwei Busse, Kanadier, Küchenremisen mit ökologisch verbesserter Ausstattung, unser Windrad der „LuftiKuss“, eine Photovoltaikanlage und unsere letzte große Spende: ein neuer VW-Crafter, der zur Versorgung der Dörfer im Camp dienen wird. All dies wäre ohne die unermüdliche Arbeit der Mitglieder und Freunde des Vereins und aller ehrenamtlichen Mitarbeiter des Sommerlagers nicht gelungen.

Wir als Vorstand möchten allen Mitgliedern und Freunden dieser Einrichtung für ihren Einsatz danken und der Einrichtung weiterhin viel Erfolg wünschen.

Der Vorstand

Hartmut Schriever
MALER
FACHBETRIEB
Johann-Heinrich-Voß-Str. 4
21762 Otterndorf
Tel. 0 47 51 99 89 30
schriever-hartmut@t-online.de
Wir gratulieren dem Förderverein Sommerlager herzlich zum 20. Jubiläum!

22 Jahre Förderverein

In den siebziger Jahren wurde das Sommerlager immer wieder in Frage gestellt. Das lag zum einen daran, dass Planungen existierten, nach denen bis an die Grenze des Lagers Industrieansiedlungen gebaut werden sollten. Auf der anderen Seite gefährdeten immer knapper werdende öffentliche Mittel die Finanzierung der Einrichtung. Daher gründeten 1992 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen den „Förderverein Sommerlager Otterndorf e. V.“ Mit geeinten Kräften wurden sowohl durch eigene Leistung als auch mit Hilfe von Sponsoren Zeichen in der Einrichtung gesetzt, die den Erhalt des Lagers sicherten.
Auch die Öffentlichkeitsarbeit hat sich der Förderverein von Anfang an auf die Fahne geschrieben. So wurde unter anderem der jährliche Tag der Offenen Tür mitgestaltet. Bis heute aber ist vor allem die Betreuung der Spielstraße auf dem Altstadtfest in Otterndorf eines der, wenn nicht sogar der jährliche Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei darf neben dem Spaß für die Kleinen, die leckere Erbsensuppe nicht unerwähnt bleiben, die mittlerweile in aller Munde ist. So konnte eine starke Stimme für den Erhalt der Einrichtung etabliert werden.
Durch Einladungen an Politiker und weitere Entscheidungsträger wurden und werden das Sommerlager und die Qualität der dort erbrachten Arbeiten bis heute bekannt gemacht. Dadurch konnten viele Förderer gewonnen werden. Der Förderverein zählt bis heute über 500 Mitglieder und man kann sagen, dass das Ziel, die Einrichtung zu erhalten, auch für die nahe Zukunft gesichert ist.
Mit den finanziellen Mittel, die dem Förderverein zur Verfügung standen, wurden einige bedeutsame Investitionen getätigt. So unterstützte der Förderverein beim Bau einer Spundwand, die den Nichtschwimmerbereich vom Rest des Sees trennt. Ein weiteres Fahrzeug zum Transport von Kindern wurde mit Hilfe des Fördervereins zur Verfügung gestellt. Dieses ist mittlerweile genauso durch ein neueres Fahrzeug ersetzt worden wie die Feuerwehr, die 2011 ausgetauscht worden ist. Somit kann diese Aktivität ebenfalls fortbestehen, ebenso wie die erneuerte Minigolfanlage. Zuletzt konnte mit Hilfe des Fördervereins über 100 neue Fahrräder inklusive Helme angeschafft werden.
Spenden und Engagement der Fördervereinsmitglieder ermöglichten den Umbau der Werkräume, des Computerraums sowie den Ausbau der Discoanlage inklusive Beleuchtung. Gemeinsam mit ortsansässigen Firmen konnte der Förderverein u. a. die Heizungsanlage sanieren und diverse Instandhaltungsarbeiten durchführen. Zweimal im Jahr veranstaltet der Förderverein Workcamp-Wochenenden, auf denen durch Ehrenamtliche Reparatur- und Erneuerungsarbeiten durchgeführt werden.
Mit großem Einsatz betreibt der Förderverein den ökologischen Umbau des Lagers. Weithin das sichtbarste Zeichen dafür ist die Windkraftanlage, die sich dreht und dreht und dreht. Mit den Einnahmen aus der Windanlage konnten weitere Umbauten

ermöglicht werden. So wurden neben einer Photovoltaikanlage auch die Spülen in den Küchenzelten der Dörfer verkleinert, Solardächer auf den Waschhäusern für die Warmwasserversorgung installiert und ein Teil der Küchenzelte aus Holz errichtet. Auch zukünftig wird der Förderverein mit Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit versuchen, Menschen für das Camp und seine Kinder- und Jugendarbeit zu gewinnen. Er wird das Engagement von Sponsoren und die vielfältige Unterstützung des Camps durch seine Mitglieder und die Ehrenamtlichen tatkräftig fördern. Dem Gründungsgedanken und den pädagogischen Zielen des Camps folgend, wird der Förderverein immer auch die inhaltliche Entwicklung des Sommerlagers konstruktiv begleiten.

Marcus Lamhardt, Bernd Schulte

ELBE TEAM
Containerlieferungen • Sandlieferungen
Abholung ab Platz / Lager möglich
Inh. Andreas Meyer
Garten- und Landschaftsbau
☎ 04751 / 91 16 61
Süderende 27 · 21762 Osterbruch
• Gartenpflege
• Grünabfallentsorgung
• Pflanzenverkauf
• Teichbau
• Holzbau
• Zaunbau
• Baggerarbeiten
• Natursteinverarbeitung
• Pflasterarbeiten aller Art
• Baumfällerarbeiten
• Garten-Umgestaltung
• Garten-Neugestaltung

Medem Apotheke
Gesundheit • Beratung • Wohlbefinden
Wir gratulieren dem Förderverein des Sommerlagers zum 20-jährigen Jubiläum und wünschen allen Kindern weiterhin wunderschöne Sommer in Otterndorf!
Apothekerin Maika Engelke
Cuxhavener Straße 15 · 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 2433
gebührenfrei: (0800) 2131410

Der Klassiker: Minigolf

Im Jahre 2003 wurde die Minigolfanlage durch den Förderverein komplett überholt. Und was soll man sagen: Auch über zehn Jahre später ist der Klassiker Minigolf immer noch ein Renner!
Ob bei Regen oder Sonnenschein, es herrscht immer reger Betrieb. Die Kleinsten trainieren fleißig um ihr „Handicap“ zu verbessern. Die Großen spielen in Turnieren um die ersten Plätze.
Auch heute wird die Minigolfanlage noch viel für die Teamfindung oder für Teamveranstaltungen genutzt.
Bei schönem Wetter werden hier auch schon mal artfremde, kreative Aufgaben gelöst (z. B. im Rahmen von Schnitzeljagden oder der Camprallye).
Somit bleibt der Klassiker immer noch einer der zentralen Anlaufpunkte im Sommercamp. Wir hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Daniela Schulte

Die Hauptattraktion: Der See

Otterndorf: Das ist Sonne, Wind und Wasser. Letzteres fließt nicht nur jede Menge die Elbe Richtung Cuxhaven hinunter, sondern auch im Camp füllen einige Liter Wasser den fast sechs Hektar großen See.
Die Hauptattraktion des Camps teilt sich in vier Bereiche:
Im Nichtschwimmerbereich kommen nicht nur die kleinsten Gäste auf ihre Kosten. Auch die etwas Größeren haben einen Riesenspaß dabei, mit Minipaddelbooten Rennen um die Wasserfontäne zu veranstalten, sich gegenseitig zu versenken oder einfach nur stundenlang am Sandstrand „Matschburgen“ zu bauen. Der Nichtschwimmerbereich ist vom restlichen See durch eine Spundwand getrennt, welche 1994 mit viel ehrenamtlichem Engagement gebaut wurde.
Auf der anderen Seite der Spundwand befindet sich der Schwimmerbereich. Magischer Anziehungspunkt hier ist die 3 x 4 Meter große Badeinsel. Auch diese wurde von ehrenamtlichen Helfern im Sommercamp gebaut. In den Sommermonaten gehören Wasserschlachten auf der Badeinsel zum täglichen Programm.
Durch eine Bojenkette getrennt von den Schwimmern können die Kids im dritten Bereich des Sees in Paddel- und Tretbooten einfach mal die Seele baumeln lassen.

Für ein paar Minuten hat man hier die Möglichkeit, dem dynamischen Leben des Camps zu entfliehen und einfach nur seinen Gedanken nachzuhängen. Oder aber die kleinen Freizeitkapitäne bereiten sich in den Kanadiern, in die bis zu acht Personen hineinpassen, auf eine Medemtour oder die Fahrt ins Außenlager Bülkau vor.
Der hintere und größte Teil des Sees gehört dem Segel-Sport. Hier können die Kinder in unseren Optimisten ihre ersten Segelversuche starten. Diese enden dabei nicht selten in der „Schweinebucht", aus der sich dann unsere kleinen Wassersportler mit Vorliebe von einem kleinen Motorboot wieder sicher an Land bringen lassen. Alle Aktivitäten am See werden von Rettungsschwimmern begleitet, die allen kleinen und großen Wasserratten mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Um die Wasserqualität im See auf Badeniveau zu halten, wurde im Jahr 2007 eine Bodenfilteranlage eingebaut. Diese sorgt dafür, dass Bakterien und Phosphate aus dem See gefiltert werden. Seit 2011 zählt der See in Otterndorf nach EU-Richtlinien zu den Seen mit der höchsten Wasserqualität. Immerhin hat er nun eine Sichttiefe von zwei Metern.

Marcus Lamhardt, Bernd Schulte

Der Computerraum: Tummelwiese für rasende Reporter

In den Anfangszeiten wurde im Computerraum den Kindern der Umgang mit den Geräten und Programmen erklärt. Heutzutage ist der Computer im Kinderzimmer oder das Smartphone in der Hosentasche für die meisten Kids alltäglich. Auch im Sommercamp haben - Dank des Fördervereins – Flachbildschirme die Röhrenmonitore abgelöst. Es stellt sich also die Frage, wie man die Kids in den Computerraum lockt und ihr Interesse auch noch für andere Dinge als Facebook und E-Mails zu wecken.
Mit viel Kreativität und lustigen Ideen soll der Computerraum unter fachlicher Begleitung genutzt werden. Mit großem Gestaltungsspielraum soll etwas geschaffen werden, was allen Campbewohnern Spaß bereitet. Eine Campzeitung scheint hierfür genau richtig zu sein.
Seit einigen Jahren sind große und kleine Reporterteams jeden Tag im Camp unterwegs, um spannende Geschichten und aktuelle Ereignisse aufzuschreiben und Interviews mit verschiedenen Campbewohnern zu führen. Anschließend wird im Computerraum alles verarbeitet und am Ende des Tages in der Campzeitung veröffentlicht. Die Juniorreporter suchen sich ihren Beitrag nach persönlichem Interesse aus. Lustige Geschichten, erfundene Stories und nette Gedichte gehören ebenso dazu, wie Witze, Horoskope, Kreuzworträtsel und natürlich so wichtige Dinge wie die Speisekarte, das Wetter sowie aktuelle Veranstaltungshinweise. Der Fantasie der rasenden Reporter sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Als Belohnung und Erinnerungen an tolle Ferienerlebnisse können die Nachwuchstalente ein Zeitungsexemplar mit nach Hause nehmen.
Für die Gestaltung der Campzeitung steht natürlich ein Internetzugang für intensive Recherchen zu Verfügung. Nach Absprache steht dieser auch für das Abrufen privater E-Mails zur Verfügung.

Ralf Zurek

Claus Johannßen
Gartengestaltung & Gartenpflege
Ihr Experte für Garten & Landschaft
Raiffeisenstraße 8 · 21762 Otterndorf
Tel. (04751) 2767 · Fax (04751) 2149
claus.johannssen@t-online.de
www.garten-otterndorf.de

RechtsAnwalt ··· Mediator
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Martin Hundertmark-Himstedt
Hauptstr. 34 ··· 31185 Söhlde
0 51 29 / 9 78 07 04

WINKLER Autohaus
ALLE FABRIKATE: Reparatur - Verkauf - Ersatzteile
Klimaanlagen - Glasscheiben - Räder/Reifen
Raiffeisenstr. 18 · 21762 Otterndorf · Tel. 04751/2533
über 25 Jahre Citroen - Erfahrung

Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.
DEVK
VERSICHERUNGEN
Maik Brockelmann
Marktstraße 31
21762 Otterndorf
Telefon (04751) 909777
e-mail: devk@ewetel.net
www.maik-brockelmann.devk.de

Integration im Sommerlager

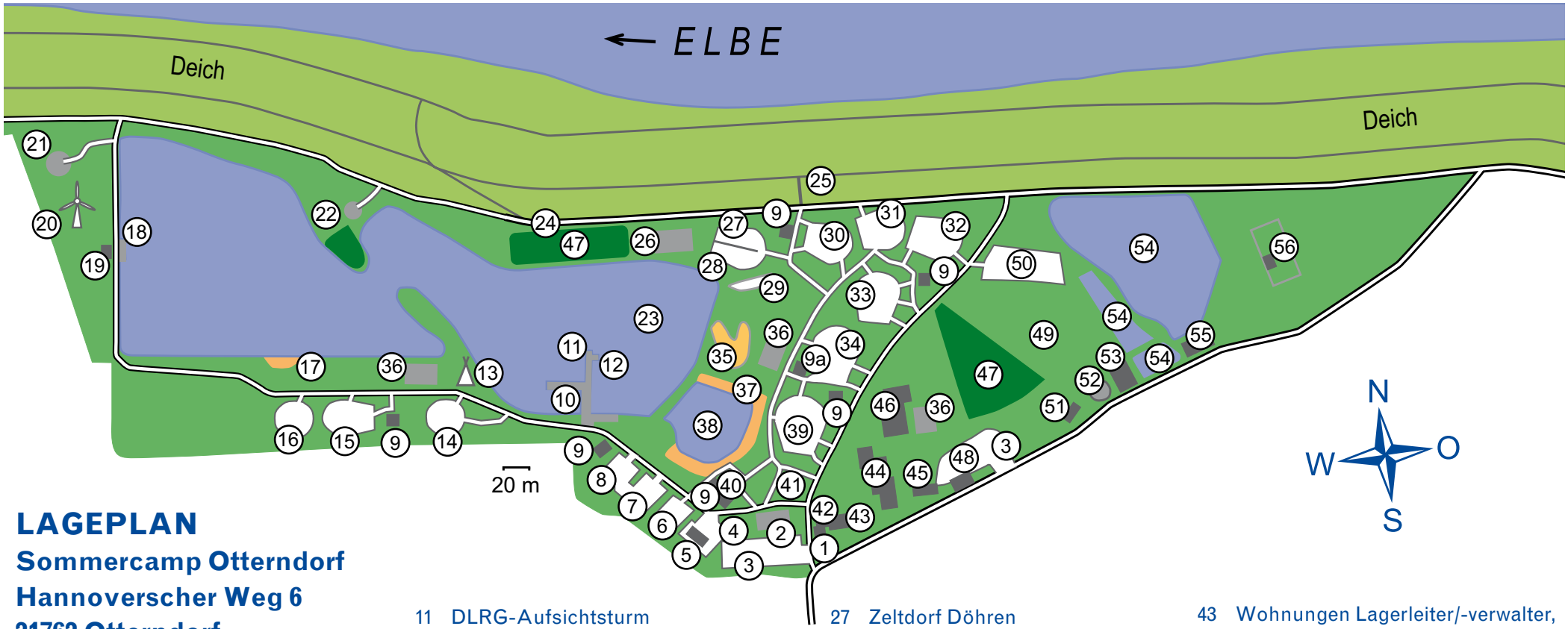
Im eigentlichen Sinne wurden im Sommerlager Otterndorf schon immer integrative Ferienmaßnahmen durchgeführt. Es galt, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Schichten, Kulturen und Religionen zu lehren, partnerschaftlich zusammenzuleben und die Besonderheiten und Eigenheiten der Anderen zu tolerieren und zu akzeptieren. Als wir integrative Ferienmaßnahmen initiierten, dachten wir an Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen, die Sondereinrichtungen besuchen und auch in ihrer Freizeit wenig oder gar keinen Kontakt mit nicht behinderten Kindern haben.

Neben den allgemeinen Erholungsgedanken soll es behinderten und nicht behinderten Kindern ermöglicht werden, Kontakt zueinander aufzunehmen, Hemmschwellen, Vorurteile und Berührungsängste abzubauen. Es sollen soziale und individuelle Lernprozesse im Umgang miteinander gefördert werden in der Hoffnung, dass die daraus gewachsenen Erfahrungen in den Alltag übernommen werden können.

Nach der Initiierung der Integrativen Freizeiten im Jahr 1996 hat der Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V. auch immer wieder versucht Einzelförderungen für sozialschwächere Familien zu vermitteln oder sogar zu übernehmen. Im Jahr 2006 beteiligten sich der Jugend Ferien-Service und der Förderverein gemeinsam an einem bundesweiten Pilotprojekt, in dem es um die Entwicklung von Qualitätsstandards für barrierefreie Kinder- und Jugendfreizeiten ging.

Ergänzend dazu hat der Förderverein den Umbau und die Modernisierung des barrierefreien Waschhauses vorangetrieben. Neben finanziellen Mitteln, die gemeinsam mit der Behinderten-Beauftragten der Landeshauptstadt Hannover eingeworben wurden, sind auch die Bauarbeiten am Waschhaus zusammen mit ansässigen Firmen vorgenommen worden.

Sabine Kurzbach, Silke Schlösser, Christoph Kröner



LAGEPLAN

Sommercamp Otterndorf
Hannoverscher Weg 6
21762 Otterndorf

1 Zentrale(Eingang)
2 Spielpavillion
3 Parkplätze
4 Zeltdorf Mittelfeld
5 Lagerbücherei, "Quasselbude"
6 Hainholz / Lehmhütte
7 Zeltdorf Waldheim
8 Zeltdorf Waldhausen
9 Toiletten- und Waschanlagen
9a Behinderten-WC
10 Paddelsteg
11 DLRG-Aufsichtsturm
12 Sprungbrett
13 Tipi
14 Zeltdorf Stöcken
15 Zeltdorf Misburg
16 Zeltdorf Südstadt
17 Surfstation
18 Segelsteg
19 Segelhütte
20 Windenergieanlage
21 Große Feuerstelle
22 Kl. Feuerstelle, Bodenfilteranlage
23 Badesee
24 Deichstraße
25 Deichtreppe
26 Beachvolleyballfläche
27 Zeltdorf Döhren
28 Zeltdorf Wülfel
29 Spielschiff
30 Zeltdorf Buchholz
31 Zeltdorf Ricklingen
32 Zeltdorf Linden
33 Zeltdorf Herrenhausen
34 Zeltdorf Kleefeld
35 Spielberg
36 Spiel- und Sportfläche
37 Sandstrand
38 Nichtschwimmer
39 Zeltdorf Vahrenheide
40 Stadthalle
41 Fahnenrondell
42 Verwaltung
43 Wohnungen Lagerleiter/-verwalter, Werkräume, Photovoltaikanlage,
44 Küche, Personalaufenthaltsräume, Sanistation
45 Lebensmittellager, Werkstätten
46 Niedersachsenhalle, Tonstudio
47 Baumschonung, Ausgleichsfläche
48 Lagerschuppen
49 Sportplatz
50 Minigolf
51 Grillhütte
52 Hebewerk-Kläranlage
53 Fahrradschuppen
54 Klärteiche
55 Ponystation
56 Reitbahn

Sonne und Wind: Ökologischer Umbau

Mit dem ökologischen Umbau des Sommercamps hat sich der Förderverein den Zielen der lokalen Agenda 21, d.h. einer Entwicklung zur Nachhaltigkeit, angenommen. Die Nutzung von Sonne und Wind zur Deckung des Energiebedarfes ist im Sommercamp für die jugendlichen Gäste täglich anschaulich erlebbar und der zentrale Punkt des ökologischen Umbaus.

Der erste große Schritt des Fördervereins in Richtung ökologische Modernisierung war der Bau der Windkraftanlage als gemeinsames Projekt mit der Landeshauptstadt Hannover, der Windwärts Energie GmbH und vielen Förderern des Camps als private Darlehensgeber. Seit Dezember 2002 ist die Anlage mit einer Leistung von 600 kW in Betrieb. Im Sommer 2006 wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 21 kW eingeweiht. Außerdem wurde in einem Zeltdorf die Warmwasserbereitung des Küchenbereichs um eine Solarthermie-Anlage ergänzt.

Die Windenergie- und die Photovoltaikanlage werden von der Sommerlager Otterndorf Energie GmbH betrieben. An dieser Gesellschaft sind der Förderverein und die Landeshauptstadt Hannover zu je 45% und die Windwärts Energie GmbH zu 10% beteiligt. Damit ist sichergestellt, dass mindestens 90% des Überschuss des Betriebs wieder in das Sommercamp investiert werden. Im Jahr 2007 werden über 10.000 Euro der Gesellschaft in den Bau einer Wasser- Bodenfilteranlage investiert. Die Anlage sichert die einwandfreie Wasserqualität des Badesees.

Des Weiteren investiert der Verein durch den Kauf von modernen Jugendrädern vermehrt in die Mobilität der Kinder und Jugendlichen. Damit soll erreicht werden, dass die Fahrten mit den Camp-Bussen auf ein Minimum reduziert werden und die CO2 Emissionen weiter gesenkt werden können.

Ein weiterer großer Posten, um den Energieverbrauch in der Einrichtung direkt zu verringern, ist die Ausstattung der Küchenremisen mit kleineren Spülbecken. Dies schlägt sich ebenso nachhaltig im Wasserverbrauch nieder, wie der Einbau von Öko-Perlatoren und Duschzeit begrenzenden Systemen in den Waschhäusern. Zur Reduzierung des Stromverbrauchs werden diese zusätzlich mit Bewegungsmeldern ausgestattet.

Der ökologische Umbau des Sommercamps ist ein voller Erfolg. Windenergie und Photovoltaik haben sowohl Verbesserungen im unmittelbaren Campleben als auch weitere Investitionen z.B. in den Badesee zur Folge. Die ökologische Modernisierung wird bestimmt auch weiterhin künftige Ideen und Schritte leiten.

Christoph Kröner

Das Tonstudio

Das Tonstudio ist eines der Indoor-Highlights für die Gäste des Sommerlagers. In den Ferien können die Kinder hier Redakteur, Moderator und DJ gleichzeitig sein und ihre eigenen Radiosendungen gestalten. Ob als Wecksendung oder Abendsendung, die große Vielfalt von Musikgeschmäckern, Grüßen und Interviews macht jede Sendung, die von den Gastgruppen gestaltet wird, zu einem Unikat. Einmal wöchentlich verwandelt sich die Niedersachsenhalle mit Hilfe des Aktivitätenleiters in eine große Disco für das gesamte Sommerlager. Mit Hilfe der Gästegruppen wird die Turnhalle mit Musik-, Lichtanlage und Discokugel zur riesigen Tanzfläche, auf der der DJ (der auch gerne von den Gästen gestellt werden darf) für ordentlich Bewegung sorgt. Des Weiteren ist die Tonstudiobesatzung für die Organisation des Kinoabends zuständig, der einmal wöchentlich stattfindet. Die Niedersachsenhalle wird durch das Aufstellen von langen Bankreihen zum Kinosaal, in dem die Kinder in den Abendstunden aktuelle Kinder- und Jugendfilme sehen können.

Peter Singhof

Bücherei und Quasselbude

Die Bücherei ist im Sommercamp eine kleine Oase der Ruhe. Bei Regen ein beliebtes, trockenes und warmes Plätzchen. Verschiedene Sitzgelegenheiten und eine Kuschelecke laden zum Verweilen ein.
Der Bestand von ca. 2800 Büchern hält für jeden Geschmack etwas bereit. Vom Bilderbuch bis zum Erwachsenenschmöker. Die absoluten Dauerbrenner sind die Comics: von Mangas über Donald Duck bis Asterix oder Tim und Struppi ist alles vorhanden. Zu den Klassikern gehören die Gruselgeschichten, die bei Taschenlampenlicht in den Kinderzelten vorgelesen werden. Damit es nicht langweilig wird, werden jedes Jahr neue Bücher unter Beachtung der Trends bei der Kinder- und Jugendliteratur gekauft. Die aussortierten Bücher können zu Flohmarktpreisen erworben werden.
Wer sich lieber in eine Geschichte entführen lassen möchte ohne selbst zu lesen, für den gibt es ein vielfältiges Angebot an Kassetten und CDs. Für das Abspielen stehen mehrere Geräte zur Verfügung, an die jeweils mehrere Kopfhörer angeschlossen sind. Wer es lieber lauter und geselliger liebt, für den ist die Quasselbude genau das Richtige. Hier ist viel Platz, um die ca. 150 Spiele auszuprobieren.
Die Bücher, Comics und Spiele können natürlich, wie in jeder Bücherei ausgeliehen werden.

Brenda Strum

Das Außenlager Bülkau - das kleine große Abenteuer

Besonderes Highlight während des Aufenthaltes im Sommercamp Otterndorf ist ein Besuch in der Bülkau. Die Fahrt nach Bülkau alleine ist schon ein Erlebnis, denn die Anreise erfolgt per Kanadier. Nach dieser Fahrt auf dem Hadelner-Amazonas gelangt die Gruppe dann an ein kleines Wäldchen, wo eine urige Hütte zum Kochen und Essen wartet. Die Zelte werden auf dem Gelände selbst aufgebaut und man richtet sich in seinem geschaffenen Außencamp ein. Grill und Lagerfeuerplätze sollten dann bestückt werden. Man kann natürlich in der Hütte mit Gas kochen, aber Tee und Kaffee vom Grill oder Lagerfeuer sind fast unersetzlich. Die Freizeitgestaltung während dieses Kurzurlaubes, der in der Regel 2-3 Tage dauert, liegt ganz in der Hand der Gruppe, aber eigentliches Pflichtprogramm sind (neben Baden im Hadelner Kanal) natürlich Geschichten und Marshmallows am Lagerfeuer und das Leben mit Taschenlampen und Kerzen; so ganz ohne Strom. Platz für Spiele und Aktivitäten ist auf der Fläche, wo auch das große Tipi steht, vorhanden.
Für gewöhnlich fährt eine Gruppe von 10-12 Kindern mit 2 Betreuern. Das Außenlager bietet die Möglichkeit sich einmal von der Betriebsamkeit des großen Sommerlagers zu erholen und sich in einer kleinen Gruppe näher kennen zu lernen.

Andreas Siemer

Ponystation

Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück dieser Erde!
Hier im Sommerlager kann man es ausprobieren, ob das stimmt oder ob es nur Muskelkater gibt. Viele Kinder haben zu Hause nicht die Möglichkeit zu reiten. So ist es eine besondere Aktivität, wenn man mit seinen Betreuern zum Reiten geht. Die zehn Ponys wollen nicht nur gestreichelt, sondern auch geputzt und gestriegelt werden.
Etwas abseits des Sommerlagers ist kein Geschrei zu hören, da auf der Ponystation ein ruhiger Umgang wichtig ist. Mit der richtigen Kopfbedeckung - die Reitkappen wurden vom Förderverein gespendet - heißt es dann aufsitzen. Ein besonderes Erlebnis für die Pferdenarren ist es, wenn es einen großen Ausritt durch das gesamte Sommerlager gibt. Danach brauchen die Ponys ihre Ruhe - hier abseits vom Camp-Trubel. Doch die meisten Reiter/innen kommen während ihrer Freizeit wieder hierher.

Nadine Schulz, Saskia Witt

Die Fahrradstation

Links herum aus dem Camp, kurz vor der Ponystation, stehen den Gästen des Sommerlagers auch noch andere „Last- bzw. Reittiere“ zur Verfügung. Diese sind genauso pflegeintensiv wie die Ponys, aber lange nicht so gefräßig. Na klar, jeder weiß was hier gemeint ist, nämlich unsere Drahtesel.
Für die kleinen und großen Gäste stehen hier ca. 80 neuwertige Fahrräder zum Erkunden der Umgebung des Camps zur Verfügung. Da durch den häufigen Gebrauch die Fahrräder verschleißen und diese auch das ein oder andere Ersatzteil benötigen, wird für das Ausleihen eine kleine Gebühr erhoben. So eine kleine Fahrradtour durch den Philosophenweg, zum Eis essen bei „Brüning“, in die nahe gelegenen Stadt Otterndorf oder zum Abenteuerspielplatz am See „Achtern Diek“ gehören bei vielen Gruppen fest in das Ferienprogramm.
Wie bei den Ponys wird auch hier die Sicherheit groß geschrieben und es gibt Fahrradhelme in ausreichender Anzahl und für jede Größe, um verkehrssicher unterwegs zu sein.
Die besondere Attraktion der „Drahteselheilemacherei“ ist die Rikscha mit vier Rädern und einem Dach. Da ist es egal, ob es regnet oder die Sonne prall vom Himmel scheint, jeder ist gut geschützt unterwegs.

Peter Krahn

Werkraum

Im Sommercamp werden viele Freundschaften geknüpft und auch für diesen Anlass kann man Perlenarmbänder im Werkraum anfertigen.
Natürlich hat der Werkraum noch einiges anderes zu bieten. Hier können alle mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen ihre Bastelkünste an Holz, Specksteinen, Leder, Wolle, Fleece oder Stoffen und Farben unter Beweis stellen.
Einige Arbeitsflächen, Werkzeuge und Materialien wurden durch Spenden erneuert bzw. regelmäßig aufgefüllt.
Fleißige Handwerker sind nicht nur bei schlechtem Wetter am Werkeln, denn Langeweile kommt im Werkraum bei den kleinen und großen Künstlern nie auf.

Nadine Schulz, Saskia Witt

21763 Neuenkirchen
Pedingworth 9
Tel. (04751) 91 12 41
landgasthaus.mueller@ewetel.net

Landgasthaus Müller
Inh. Michael Müller

Sie sind uns herzlich Willkommen!

Wir bieten Ihnen an folgenden Tagen ein reichhaltiges Buffet:

Karfreitagsfischbuffet, Osterbuffet, Fischbuffet jeden Monat, Muttertagsbuffet, Vatertagsbuffet und Weihnachtsbuffet

Ihre Familien- und Hochzeitsfeier alles inklusive · Partyservice · Silvesterparty

Feuerwehr

Das Feuerwehrauto gilt in der Einrichtung als eine der Attraktionen. Neben der Brandschutzerziehung, die die Aktivitätenleiter für die Kinder anbieten (von dem richtigen Absetzen des Notrufes bis zum Drücken eines Feuermelders), ist natürlich das Medium Wasser ein großer Magnet für die Kinder in den Sommermonaten. Den Kindern wird spielerisch vermittelt, welche Kraft Wasser entwickeln kann und wie man das Wasser aus dem Gewässer in die Pumpe und in den Schlauch bekommt.
Vom selbstgebauten Wasserwerfer bis zu einem gemeinsamen Löschangriff ist mit dem Feuerwehrauto alles möglich und die Wasserschlacht am Ende eines jeden Einsatzes gehört einfach dazu. Welches Kind genießt es nicht, wenn der Gruppenleiter wie ein begossener Pudel unter lautem Gejohle zurück ins Zeltdorf begleitet wird? Die Gastgruppen haben des Weiteren auch die Möglichkeit, die Feuerwehr ins eigene Dorf kommen zu lassen, um zum Beispiel bei der Grundreinigung des Großzeltes zu helfen. Allabendlich übernimmt die Feuerwehr in den heißesten Sommermonaten auch die Pflanzen- und Blumenpflege für die Einrichtung.

Christoph Kröner

Inh. Martina Hülsen

PIZZA & Co.
Otterndorf

Große Ortstraße 2 · 21762 Otterndorf
Telefon 0 47 51 - 26 11

KIEBITZMARKT

Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment und eine freundliche, fachliche Beratung.

· Rund ums Tier · Angelsport
· Gartenbedarf · Deko & Basteln

Kiebitzmarkt von Rönn
Ihr Fachmarkt für Tier, Garten, Angeln und Deko
Bergstraße 31, 21781 Cadenberge, Tel.: (0 47 77) 2 18
Cuxhavener Straße 25, 21762 Otterndorf, Tel.: (0 47 51) 91 15 01

Sägewerk · Holzhandlung
Inhaber Reinhard Hagenah
seit 1903 im Familienbesitz
Erich HAGENAH

100 Jahre Holz aus Bülkau
Spezialität: Lärchendeckelschalung und Lärchenschnittholz
Kappen - Imprägnieren - Hobeln - Fräsen - Holztrocknung
KDI - grün und farblos - alle Imprägnierungen chromfrei
PEFC
PEFC/04-31-0330

Telefon (04754) 8380 · Fax 838100 · Süderende 61 · 21782 Bülkau · E-Mail: Hagenah-Holz@t-online.de
Internet: www.Hagenah-Holz.de

Maler Fachbetrieb
Ronald Bartsch
Spezialist für Schönheit und Schutz
Medemstr. 8 · 21762 Otterndorf
Tel. 0 47 51/43 38 · Fax 0 47 51/69 70
www.maler-bartsch.de

Beitrittserklärung zum
Förderverein Sommerlager e.V.

Name / Vorname _____

Ort / Straße _____

Tel. _____ Geburtstag _____

E-Mail _____

Ich möchte jährlich folgenden Betrag zahlen _____ €

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2001 beträgt der Mindestbeitrag für Personen bis 16 Jahre 8,00 € im Jahr, für Personen über 16 Jahre 16,00 € im Jahr. Bei dem Betrag handelt es sich um eine steuerlich berücksichtigungsfähige Spende. Bei Beträgen über 100,00 € erhalten Sie von uns automatisch eine Spendenbescheinigung, bei Beträgen darunter genügt dem Finanzamt eine Kopie Ihres Kontoauszuges.

Datum _____ Unterschrift _____
Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ0001225501
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige den Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

Datum _____ Unterschrift _____
Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Die ausgefüllte Beitrittserlärung senden Sie bitte:

An den
Förderverein Sommerlager Otterndorf e. V.
Hannoverscher Weg 6
21762 Otterndorf

oder per E-Mail (eingescannt und mit Unterschrift)
an **vorstand@foerderverein-sommerlager.de**

Bankverbindung:
Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
BLZ 292 501 50 Kontonummer 152 001 069
IBAN DE29 2925 0150 0152 0010 69 BIC BRLA DE 21 BRK

Impressum

Herausgeber: **Förderverein Sommerlager Otterndorf e. V.**
www.foerderverein-sommerlager.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Andrea Schulz, Kurt-Ulrich Stricks, Marc Schoeb, Sabine Kurzbach, Hanna Stricks

Bilder: Eberhard Wydmuch, Marc Müller-De Buhr, Ralf Zurek Matthias Ogsoka, Hanna Stricks, André Brinkmann

Design und Druck: Dabrock Werbung KG, Wingst
Tel. 0 47 78 - 81 10 21, www.dabrock.de

Besonderer Dank gillt allen Firmen, die mit Ihren Anzeigen die Herausgabe der Broschüre ermöglicht haben und somit die Arbeit des Fördervereins unterstützen.

Energie für Hadeln!

Tradition seit über 100 Jahren – gegründet 1895

PAUL JOHANNSEN
GmbH und Co. KG

AGRARLOGISTIK LAGEREI HEIZÖL DIESEL

P. Johannsen GmbH & Co. KG · Postfach 1145 · 21758 Otterndorf · Tel. 04751-92220

team JOHANNSEN

Tankstelle JOHANNSEN
OTTERNDORF
Cuxhavener Straße 31
Tel. (04751) 9 79 88 22

Tanken · Waschen · Einkaufen · Bistro · Erdgas · Autogas

Indoor-Fun für Große
von Mai bis Oktober

Spiel- & Spaß Scheune

RIESEN-RUTSCHE
ELEKTROAUTOS
KLETTERBERG
TRAMPOLINANLAGE
BÄLLEBAD

Spiel- & Spaß-Scheune – In der Freizeitanlage direkt hinterm Deich
Norderteiler Weg 2a · 21762 Otterndorf · Tel. (04751) 91 96 76
www.spiel-und-spass-scheune.de

NORDSEEBAD OTTERNDORF
DIE GRÜNE STADT AM MEER

Garantiert KSK.

Nehmen Sie uns beim Wort.

Kreissparkasse
Wesermünde-Hadeln

Sie wünschen sich einen zuverlässigen Partner, der Sie in allen finanziellen Fragen kompetent unterstützt? Sozusagen einen Partner fürs Leben? Der idealerweise immer persönlich für Sie da ist und Ihnen stets unkompliziert zur Seite steht? Dann haben Sie diesen mit der KSK gefunden. Denn genau das garantieren wir Ihnen mit unserem KSK-Qualitätssiegel. Garantiert KSK. Nehmen Sie uns beim Wort.